

8. Satzung

zur Änderung der Hochschulauswahlsatzung der Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Vom 19. März 2015

(Veröffentlichungsblatt der Johannes Gutenberg-Universität Mainz 02/2015
vom 19. März 2015, S. 206)

Aufgrund des § 1 Abs. 5 der Studienplatzvergabeverordnung Rheinland-Pfalz (StPVLVO) vom 18. Dezember 2010 (GVBl. 2011, S. 3), zuletzt geändert durch Verordnung vom 6. Januar 2014 (GVBl. S. 1), BS 223-44, in Verbindung mit § 7 Abs. 1 Satz 1 und § 76 Abs. 2 Nr. 4 des Hochschulgesetzes in der Fassung vom 19. November 2010 (GVBl. S. 463), zuletzt geändert durch Gesetz vom 24.07.2014 (GVBl. S. 125), BS 223-41, hat der Senat der Johannes Gutenberg-Universität Mainz am 6. Februar 2015 die nachfolgende 8. Satzung zur Änderung der Hochschulauswahlsatzung der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 30. Dezember 2010 (Veröffentlichungsblatt der Johannes Gutenberg-Universität Nr. 01/2011 vom 10. Januar 2011, S. 9), zuletzt geändert durch 7. Änderungssatzung vom 13. Mai 2014 (Veröffentlichungsblatt der Johannes Gutenberg-Universität Mainz 7/2014 vom 14. Mai 2014, S. 299), beschlossen. Diese hat das Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur mit Schreiben vom 17. März 2015, Az.: 974-Tgb.Nr. 2871/15 genehmigt.

Artikel 1

Anlage 1, Buchstabe B Konsekutive, postgraduale oder weiterbildende Studiengänge (Studiengänge, die einen ersten Hochschulabschluss voraussetzen) der Hochschulauswahlsatzung der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 30. Dezember 2010 (Veröffentlichungsblatt der Johannes Gutenberg-Universität Nr. 01/2011 vom 10. Januar 2011, S. 9), zuletzt geändert durch 7. Änderungssatzung vom 13. Mai 2014 (Veröffentlichungsblatt der Johannes Gutenberg-Universität Mainz 7/2014 vom 14. Mai 2014, S. 299) wird wie folgt geändert:

1. Der Gliederungspunkt „Medienmanagement (M.A.)“ wird wie folgt geändert:
 - a. Die Überschrift erhält die Bezeichnung „Kommunikation (M.A.), Schwerpunkt Medienmanagement“
 - b. Die Auswahlkriterien erhalten folgende Fassung:

<u>Vorauswahl:</u>	nein						
<u>Auswahlverfahren:</u>	Verfahrensnote: $VN = Q_{\text{Stud}} - [B \text{ a}) + B \text{ b})]$						
Auswahlmaßstäbe:	<table border="0" style="margin-left: 20px;"><tr><td style="padding-right: 10px;">Q_{Stud}:</td><td>mit LP gewichtete Durchschnittsnote der Studien- und Prüfungsleistungen des Vorstudiums (mindestens 135 LP);</td></tr><tr><td style="padding-right: 10px;">B:</td><td>a) 0,25 für abgeschlossene einschlägige Berufsausbildung in einschlägigen Berufsfeldern</td></tr><tr><td></td><td>b) 0,5 für mind. zweijährige einschlägige Berufstätigkeit qualifizierter Position</td></tr></table>	Q_{Stud} :	mit LP gewichtete Durchschnittsnote der Studien- und Prüfungsleistungen des Vorstudiums (mindestens 135 LP);	B:	a) 0,25 für abgeschlossene einschlägige Berufsausbildung in einschlägigen Berufsfeldern		b) 0,5 für mind. zweijährige einschlägige Berufstätigkeit qualifizierter Position
Q_{Stud} :	mit LP gewichtete Durchschnittsnote der Studien- und Prüfungsleistungen des Vorstudiums (mindestens 135 LP);						
B:	a) 0,25 für abgeschlossene einschlägige Berufsausbildung in einschlägigen Berufsfeldern						
	b) 0,5 für mind. zweijährige einschlägige Berufstätigkeit qualifizierter Position						
 - c. Der Gliederungspunkt wird alphabetisch nach dem Gliederungspunkt „International Economics and Public Policy (M.Sc.)“ eingereiht.

2. Der Gliederungspunkt Sportwissenschaft (M.Sc.) erhält folgende Fassung:

Vorauswahl: nein

Auswahlverfahren: Verfahrensnote:
 Q_{Stud} abzgl. Summe der Boni
 $VN = Q_{\text{Stud}} - (B_1 + B_2 + B_3)$

Auswahlmaßstäbe: Q_{Stud} : mit LP gewichtete Durchschnittsnote der Studien- und Prüfungsleistungen des Vorstudiums (mindestens 135 LP),
 B_1 : 0,3 für Zugehörigkeit zu B- oder A-Kader einer Sportart,
 B_2 : 0,3 für abgeschlossene einschlägige Berufsausbildung,
 B_3 : 0,2 für mindestens zweijährige einschlägige Berufstätigkeit.

3. Der Gliederungspunkt „Unternehmenskommunikation / Public Relations (M.A.)“ wird wie folgt geändert:

a. Die Überschrift erhält die Bezeichnung „Kommunikation (M.A.), Schwerpunkt Unternehmenskommunikation“

b. Die Auswahlkriterien erhalten folgende Fassung:

Vorauswahl: nein

Auswahlverfahren: Verfahrensnote: $VN = Q_{\text{Stud}} - [B \text{ a}] + B \text{ b}]$

Auswahlmaßstäbe: Q_{Stud} : mit LP gewichtete Durchschnittsnote der Studien- und Prüfungsleistungen des Vorstudiums (mindestens 135 LP);
 B : a) 0,25 für abgeschlossene einschlägige Berufsausbildung in einschlägigen Berufsfeldern
b) 0,5 für mind. zweijährige einschlägige Berufstätigkeit qualifizierter Position

c. Der Gliederungspunkt wird alphabetisch nach dem geänderten Gliederungspunkt „Kommunikation (M.A.), Schwerpunkt Medienmanagement“ eingereiht.

Artikel 2

Diese 8. Satzung zur Änderung der Hochschulauswahlsatzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung im Veröffentlichungsblatt der Johannes Gutenberg-Universität Mainz in Kraft.

Mainz, den 19. März 2015

Der Präsident
der Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Universitätsprofessor Dr. Georg K r a u s c h